

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde 1990 durch Eltern von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung gegründet. Heute **engagieren sich in ihm** Eltern, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, überregional mit ehrenamtlich Engagierten und Unterstützern der Kinderhospizarbeit.

Im Mittelpunkt des Kinderhospizkonzeptes steht die Begleitung der gesamten Familie ab dem Zeitpunkt der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Auf Initiative des Vereins wurde 1998 in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Franziskanerinnen in Olpe das bundesweit erste stationäre Kinderhospiz gegründet.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. begleitet bundesweit in 21 ambulanten Kinderhospizdiensten Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien.

Der Verein finanziert sich überwiegend durch Spenden.

Der Deutsche Kinderhospizverein e. V. ist durch das Finanzamt Olpe als gemeinnützig anerkannt.

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10

57462 Olpe

Tel.: 02761 / 94129-0

Fax: 02761 / 94129-60

Mail: kinderhospizakademie@deutscher-kinderhospizverein.de

www.deutscher-kinderhospizverein.de

Deutsche Kinderhospizakademie

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. veranstaltet durch seine Akademie Fachtagungen, Seminare, Workshops und Begegnungen. Die **Deutsche Kinderhospizakademie** wurde vom Verein im Jahre 2005 gegründet und durch Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Geschwister eröffnet. Ihre Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien, an ehren- und hauptamtlich in der Kinderhospizarbeit Engagierte sowie an alle Menschen, die sich für Themen der Kinderhospizarbeit interessieren.

Ausgangspunkt all ihrer Veranstaltungen sind die Bedürfnisse und das Erfahrungswissen der betroffenen Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien. Um ihre Angebote flexibel in der Nähe der Teilnehmenden anbieten zu können, verzichtet die Akademie bewusst auf ein eigenes Tagungshaus.

Information und Terminabsprache

Deutsche Kinderhospizakademie
Bruchstraße 10, 57462 Olpe

Inhalte:

Kornelia Weber

Mail: kornelia.weber@deutscher-kinderhospizverein.de

Organisation:

Silke Schneider

Tel.: 02761 / 94129-33

Mail: silke.schneider@deutscher-kinderhospizverein.de

Leben und Sterben, Krankheit und Tod in der Schule



Seminarangebote
für Lehrerinnen, Lehrer
und pädagogische Fachkräfte

Leben und Sterben, Krankheit und Tod in der Schule

Immer wieder können Schulen von schweren Erkrankungen und dem Tod eines Schülers oder einer Schülerin betroffen sein. Im Zug der Inklusion werden Schülerinnen und Schüler mit lebensverkürzender Erkrankung vermehrt nicht nur Förderschulen, sondern auch Regelschulen besuchen.

Für Lehrende können in dieser Begegnung mit den Schülern und Schülerinnen und deren Familien Unsicherheiten und Fragen entstehen:

- Wie kann ich dem Kind mit seinen Bedürfnissen in seiner letzten Lebenszeit gerecht werden?
- Wie kann ich den Kontakt mit der Familie gestalten?
- Wie kann ich mit Kindern über Sterben und Tod sprechen?

Wenn ein Kind stirbt, stellt dies alle im Umfeld vor besondere Herausforderungen:

- Wie können wir den Abschied gestalten?
- Welche hilfreichen Rituale und Symbole gibt es?
- Wie kann ich die Mitschüler und Mitschülerinnen in ihrer Trauer unterstützen?

Pädagogen und Pädagoginnen sind in diesen Situationen sehr gefordert.

- Auf welche individuellen Ressourcen kann ich zurückgreifen?
- Wie kann die Schulgemeinschaft unterstützend wirken?

Die Deutsche Kinderhospizakademie bietet Lehrerinnen und Lehrern, aber auch Pädagogen und Sozialarbeitern im Schuldienst Fortbildungsseminare an, in denen die unterschiedlichen Fragen um Krankheit, Sterben und Tod von Schülern thematisiert und Hinweise zu einem angemessenen Umgang mit Erkrankung, Tod und Trauer im Schulkontext gegeben werden. Die Seminare werden von erfahrenen Referentinnen und Referenten aus den Kontexten Schule und Kinderhospizarbeit durchgeführt.

Mögliche Seminarinhalte

Die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung

Was weiß man über ihre Bedürfnisse, Ängste, Wünsche und Hoffnungen? Was teilen sie uns selbst mit? Was brauchen sie?

Der Tod eines Schülers / einer Schülerin

Wie können die Klasse und die Schulgemeinschaft den Tod eines Kindes / eines Jugendlichen bewältigen? Welche Formen der Bearbeitung sind sinnvoll?

Trauer

Was ist Trauer? Welchen Sinn hat Trauer? Wie zeigt sich Trauer bei Kindern? Wie trauern Menschen, die nicht verbal kommunizieren können?

Begleitung und Unterstützung

Wie kann ich Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung hilfreich begleiten? Wie kann ich Kinder und Jugendliche in Trauersituationen unterstützen? Welche Kompetenzen benötige ich? Was kann mich stärken?

Symbole und Rituale

Welche Funktion kommt Symbolen und Ritualen in Abschiedssituationen zu? Welche Symbole sind unterstützend im Begleitungsprozess? Welche Ritualhandlungen können beim Abschied hilfreich sein?

Die Begegnung mit der Familie des erkrankten Kindes/Jugendlichen

Wie kann die Schule der Familie eines Kindes mit lebensverkürzender Erkrankung begegnen? Wie kann die Begegnung in Zeiten der Trauer sein? Was erschwert die Kommunikation? Was erleichtert sie?

Eigene Auseinandersetzung mit Verlust- und Todeserfahrungen

Welche schweren Abschiedssituationen habe ich erlebt? Wie gehe ich heute damit um? Welche Erfahrungen mit Tod und Trauer habe ich als Kind gemacht?

Kinderhospizarbeit

Was kann die Kinderhospizarbeit an Unterstützung bieten?

Literatur zu den Themen Krankheit, Tod und Trauer

Wir bieten eine umfangreiche und aktuelle Literatursammlung zu den oben genannten Aspekten, im speziellen Kinder- und Jugendliteratur und Unterrichtsmaterialien.

Methoden

Wir arbeiten mit Methoden, die das Einbringen individueller Erfahrungen und Ideen ermöglichen, z.B. durch kreative Zugänge und die Arbeit mit Symbolen.

Zusammenarbeit mit Ihrer Schule

Das Seminarkonzept für Ihre Schule erstellen wir in enger Absprache mit Ihnen. Die konkreten Inhalte werden abgesprochen und auf die Notwendigkeiten Ihrer Schule zugeschnitten.

Falls in Ihrer Region ein Kinderhospiz(dienst) vorhanden ist, kann er gegebenenfalls im Sinne einer Vernetzung einbezogen werden.

Leistung und Kosten

Die Veranstaltungen werden durch eine oder zwei Referentinnen oder Referenten der Deutschen Kinderhospizakademie durchgeführt. Die Kosten werden je nach Bedarf individuell kalkuliert, abhängig von Gruppengröße, Dauer und Aufwand.